

Einladung zur privaten
Veranstaltung

im



Sonntag, 9. September, 2012, 18.00 Uhr

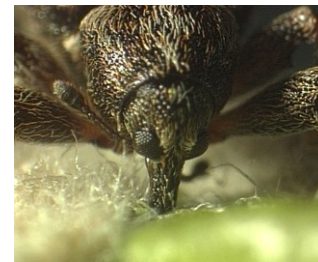
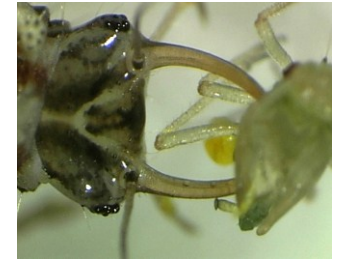
«Mord im Apfelbaum»

Film über Insekten und Milben
aufgenommen und kommentiert von
Prof. Dr. Urs Wyss, Kiel

Apéro nach der Vorführung
Eintritt frei, Kollekte zur Deckung der Unkosten
Zur besseren Planung des Anlasses bitten wir
um eine Anmeldung (Tel. oder mail).

ALW, Archiv Leimenweg 81b, 4493 Wenslingen, 061 991 05 78, u.gisi@bluewin.ch

Der erste Teil des Films präsentiert die Entwicklung von Blattläusen und des Apfelblattsaugers. Blattläuse wachsen zu grossen Populationen heran. Doch ihr Überlebenskampf gegen kleine Spinnen, Raubwanzen, Schlupfwespen, Marienkäfer, Schwebfliegen- und Florfliegenlarven ist sehr gross. Apfelblattsauger umhüllen den von Blattläusen ausgeschiedenen Honigtau mit Wachssekreten. Ihre wichtigsten Feinde sind Spinnen und räuberische Wanzen. Der zweite Teil des Films zeigt, wie Raupen und Käfer den Apfelbaum als Nahrungsquelle nutzen. Besondere Aufmerksamkeit gilt dem Apfelblütenstecher. Die schnell heranwachsenden Larven zerstören von innen die sich entwickelnden Blüten. Doch auch hier lauern Feinde. So belegt eine Schlupfwespe die Blütenstecher-Larven in der sterbenden Blüte mit einem Ei, aus dem gefräßige Larven schlüpfen und ihr Opfer innerhalb weniger Tage restlos aussaugen. Ein besonderer Höhepunkt folgt zum Schluss des Films: Die Larve der Schlangenminiermotte entwickelt sich im Apfelblatt. Zur Verpuppung verlässt sie das Blatt und spinnt eine äußerst kunstvoll konstruierte Röhre in einer „Hängematte“. Doch auch diese Schutzmassnahme wird von Schlupfwespen überwunden, womit auf eine geniale Architektin oft ein tragischer Tod wartet.



Um die Welt kleiner Insekten und Milben zu erforschen, filmt Professor Dr. Urs Wyss von der Universität Kiel, Deutschland, seit vielen Jahren mit modernster Kamera-Technik diese hoch interessanten Winzlinge, die im biologischen Pflanzenschutz wie auch als Schädlinge an Kulturpflanzen eine wichtige Rolle spielen. Urs Wyss ist ursprünglich ein Solothurner und kommentiert den Film in Schweizerdeutsch.

Gastgeber: Ueli Gisi

Prof. Dr. Urs Wyss

